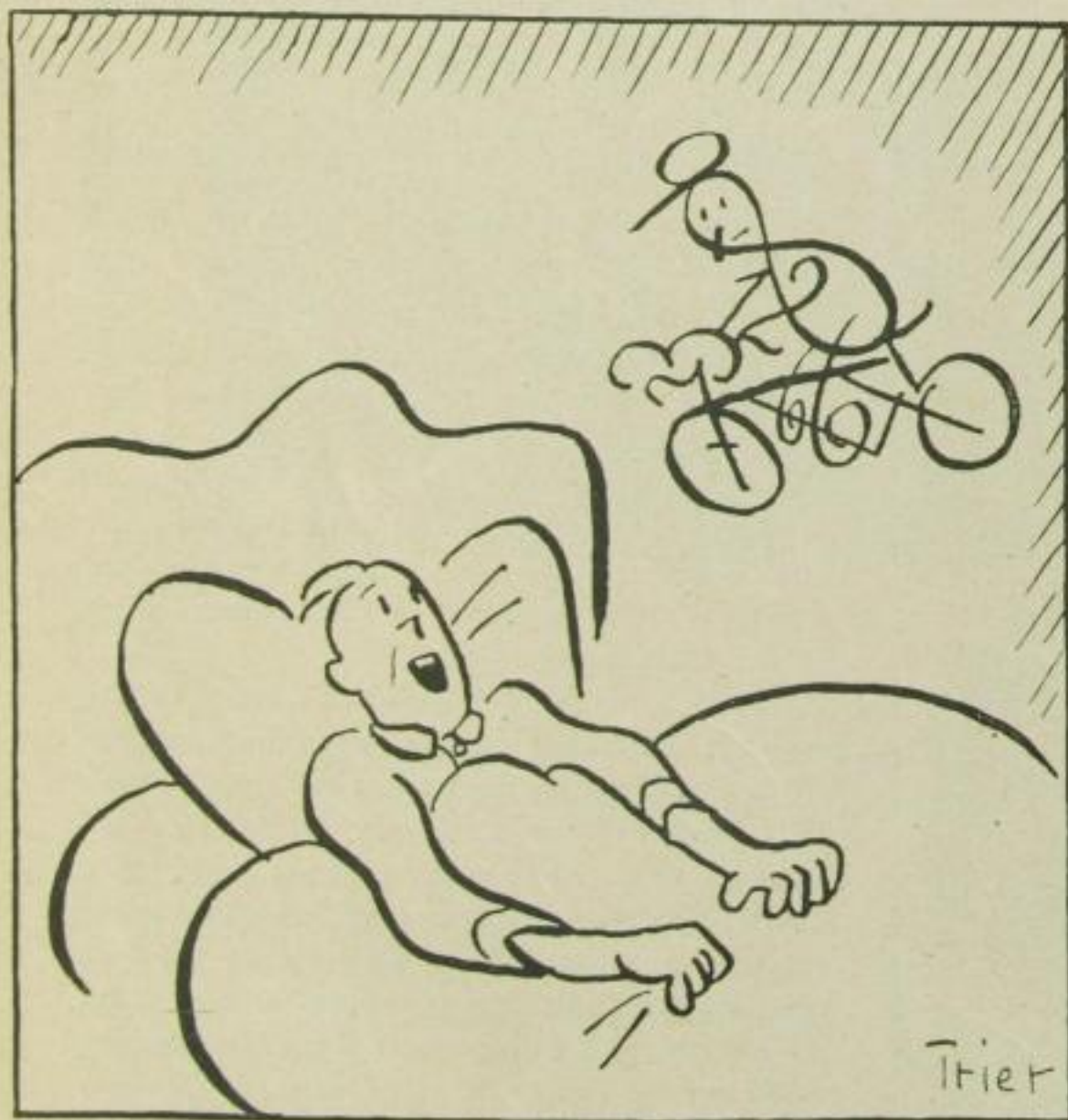


# für schlaflose Leute

Schlafenkönnen ist eine Gabe Gottes. Der aber, dem diese Gabe von Natur versagt ist, braucht nicht zu verzweifeln: Schlafenkönnen kann auch gelernt werden. Die natürlichen Mittel gegen Schlaflosigkeit — so alt wie die Schlaflosigkeit selber — sind im Laufe vieler tausend Nächte von Schlafkünstlern und Schlaf-Dilettanten so mannigfach ausprobiert worden, daß es niemanden mehr geben wird, bei dem nicht wenigstens eins dieser Mittel verfängt. Also Mut, meine lieben Mitschläfer und Nicht-Mitschläfer: aus der Fülle der Mittel gegen Schlaflosigkeit, die wir hier zusammengetragen haben, werden Sie sicher ein für Sie passendes herausfinden, das noch dazu den Vorzug hat, daß es nichts kostet. Wünsche wohl zu ruhen!



Ein kleiner Spaziergang vor dem Einschlafen kann Wunder wirken



Tier

„... verdammt, da ist er schon wieder ...“

Die Industrie hat eine „Schlafmaschine“ herausgebracht, die jetzt in einem Berliner Patentgeschäft ausgestellt ist. Sie besteht in einer hübschen Holzdose, die man aufzieht, und die dann dreiviertel Stunde lang einen leise auf- und abschwellenden Ton von sich gibt. Das soll Nervöse einschläfern.

\*

Ueber die Konstruktion einer anderen Schlafmaschine wurde vor einiger Zeit in der Presse berichtet. Es handelt sich dabei um farbige Lichter, die in gleichen Intervallen aufblitzen und erlöschen. Die Ermüdung des Auges soll Schläfrigkeit erzeugen.

\*

Vor einigen Jahren wurde Kellame gemacht für ein „Schlafkissen“. Ein Kissen, das mit gewissen aromatischen Substanzen imprägniert war, sollte die unruhigen Sinne einschläfern. Ueber den Erfolg hat man nichts gehört.

\*